

Zentralstelle des
Hamburgischen Kolonialinstituts.

Signatur: *B 22 m 30*
Datum: *21. Nov. 1911*

Hamburgischer Correspondent

Nr. *595*, vom *21. Nov. 1911*

CURREL.

Armenische Eisenbahn. In der türkischen Kammer begannen gestern die Verhandlungen über das Chester-Projekt, das einer amerikanischen Gesellschaft den Bau und Betrieb der zweitausend Kilometer langen Eisenbahn Aharpat-Ban mit Abzweigungen nach Zimurthalik und Euleimanie gewährt. (Tel.)

Zentralstelle des
Hamburgischen Kolonialinstituts.

A 102

Signatur: B 22 n 30

Datum: 8. Aug 1913

Magazin für Technik und Industrie-Politik (Berlin)

Nr. 1/2 vom 8. Aug 1913

Strategischer Bahnbau bei Erzerum. Das Konstantinopler Amtsblatt veröffentlicht ein Gesetz, durch welches dem Kriegsminister der erste außerordentliche Kredit von 1½ Mill. Lstrl. für die Kosten der Erbauung und des Betriebes der Eisenbahnen von Angora nach Erzerum, von Erzerum bis zu einem Punkt am Schwarzen Meer und von Muradli nach Rodosto, sowie für die nötigen Verzweigungen, Häfen und Kais bewilligt wird. Die angeführten Eisenbahnen müssen von der Militärverwaltung gebaut und betrieben werden. Das Gesetz sieht weitere Kredite auf fünf Jahre hinaus vor.